

AUFBAUANLEITUNG

Streetsoccer-Feld



AUFBAUANLEITUNG DES STREETSOCCKER-FELDES



WICHTIGE HINWEISE

Wir wünschen uns, dass Sie vorsichtig mit diesem Feld umgehen, damit wir auch weiterhin unseren Vereinen und Schulen dieses Streetsoccer-Angebot unterbreiten können.

- Mit dem Streetsoccer-Anhänger darf nur 80 km/h gefahren werden.
- Das Feld darf nicht auf sandigen Untergrund gestellt werden.
- Die Aufbauanleitung vor dem Ausräumen gut durchlesen.
- Eine zuverlässige Betreuung der Anlage gewährleisten.
- Auf das Feld achten und es sauber wieder einräumen (Kaution).
- Ballmaterial je nach Altersgruppe auswählen
- In der Halle am besten Softbälle und Futsalbälle verwenden.
- Überziehhemdchen bereithalten.
- Rauchfreie Zone einrichten.

Vertragsabwicklung

Daniela Jupa - Tel. 0721 40904-50 - daniela.jupa@badfv.de - Buchhaltung

Reservierung, Abholung und Bringung sowie sportliche Fragen

Alexandra Grein - Tel. 0721 40904-28 - alexandra.grein@badfv.de
Freizeit-/Breitensport, Schulfußball, Kinderfußball

Badischer Fußballverband e.V. - Sepp-Herberger-Weg 2 - 76227 Karlsruhe

KAUTION

Wert des Feldes: 10.000 €

1.

Die Banden sowie die anderen Teile **müssen** bei Verschmutzung mit Wasser gereinigt werden.

Bitte dabei keine scharfen Waschmittel und Bürsten verwenden. Danach trocknen und in den Hänger einräumen.

Ist eine Reinigung notwendig, behalten wir 200 € von der Kauton ein.

2.

Die **Aufbauanleitung** ist sorgfältig zu lesen. Die Teile sind in der vorgeschriebenen Weise wieder in den Hänger zu laden.

Ist ein Aus- und Einräumen notwendig, behalten wir 200 € von der Kauton ein.

3.

Sachbeschädigungen am Feld und Hänger sind ohne Aufforderung per Mail an alexandra.grein@badfv.de direkt beim Erkennen mitzuteilen.

4.

Bei der Rückgabe wird der Inhalt des Hängers überprüft.



ABSTELLEN DES HÄNGERS

Bitte achten Sie beim Abstellen des Hängers auf einen sachgemäßen Umgang mit dem Stützrad.

Das Gesamtgewicht des Hängers mit Inhalt (1270 kg) darf nicht auf dem Stützrad lasten (siehe Abbildung 3). Achse mit Steinen unterlegen.



ACHTUNG:

Der Hänger darf mit voller Last auf der Achse nicht bewegt werden.

Ansonsten wird das Stützrad in Mitleidenschaft gezogen.

ACHTUNG:

Bitte darauf achten, dass beim Öffnen der Plane nicht am Karabiner, sondern am Seilzug gezogen wird.



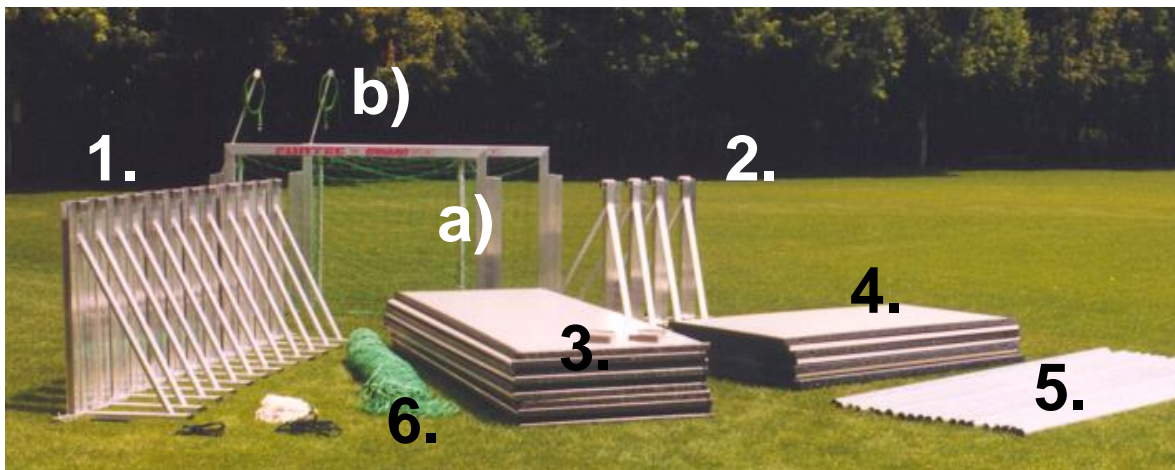
INHALT DES STREET-SOCCER-ANHÄNGERS

ORGANISATION:

- Anhänger
- Anhängeradapter
- Fahrzeugpapiere
- ServiceCard
- KundenCard
- TÜV-Nachweis
- Aufbauanleitung

BANDENAUFBAUTEILE:

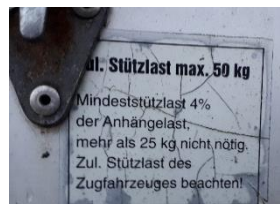
1. 12 Längselemente
2. 4 Eckelemente
3. 10 Banden (3m)
4. 8 Banden (2m)
5. 20 Netzpfeile
6. 1 grünes Umrandungsnetz



TORELEMENTE:

- a) 2 Tore mit Anbauelementen
- b) 2 Torstangen

ANHÄNGER- und SCHLOSS, STÜTZRAD:



SCHUTZ UND HILFEN:

- 7 Spanngurte (6 große, 1 kleiner)



- 4 dunkelbraune „Schutzkartons“
- 2 hellbraune „Schutzkartons“



BANDENPLATZIERUNG

Die Banden werden im Normalfall nach folgendem Plan aufgestellt.



Jeweils zwei 2-Meter-Banden
rechts und links vom Tor

Jeweils fünf 3-Meter-Banden
seitlich

TORAUFBAU

Am **Tor** ist bereits ein Bandenanbauelement fest installiert, so dass die Bande nur noch hineingesetzt werden muss.

Sie sehen auf diesem Bild auch den **Feldeingang**.

Die **Netztorstange** wird in die Torausleger gesteckt.



FELDAUFBAU

Zuerst wird ein Tor aufgestellt.

Danach werden je zwei 2m-Banden links und rechts neben dem Tor eingesetzt.



Es ist während des Einsetzens jeder Bande darauf zu achten, dass die Ausrichtung stimmt, d. h. dass die Banden sich in einer geraden Linie befinden.

Je fünf 3m-Banden bilden die Länge des Feldes.

An den Ecken ist darauf zu achten, dass zwischen den Banden ein rechter Winkel besteht.

Ist das Feld geschlossen, können die Netzpfeiler in die Halterungen gesteckt werden.



NETZANBRINGUNG

Begonnen wird mit der Netzanbringung an einem Eck des Feldes.

Es werden hierfür mindestens zwei Personen benötigt.



Es ist wichtig, dass das Netz zwischen den einzelnen Stangen gespannt ist. Es ist empfehlenswert, dass eine dritte Person für das Aufwickeln des Netzes sorgt.

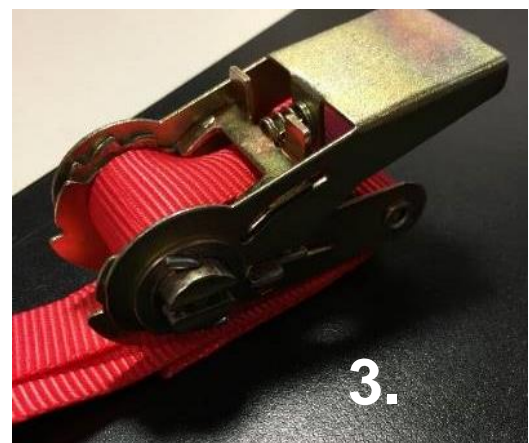
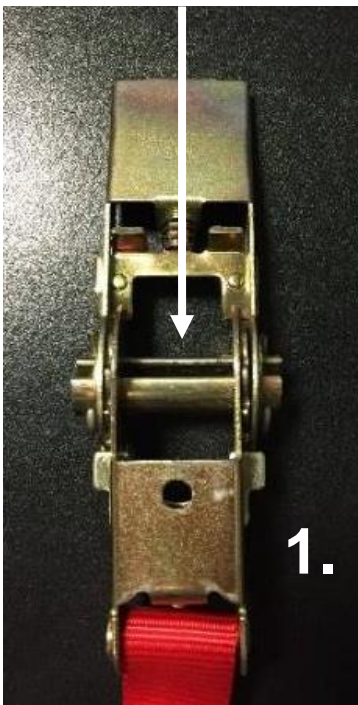
Ist das Netz um das Feld herum angebracht, werden beide Netzen am Eckpfosten nochmals mit dem weißen Seil gemeinsam an dem Netzpfeiler befestigt.



SPANNGURT-ANLEITUNG ZUM BESTIGEN DER BANDEN UND TORE

Bei einteiligen Spanngurten wird der Gurt um die zu befestigenden Teile (u. a. Streetsoccer-Wände) gelegt. Sehen Sie hierzu Seite 9 „Einräumen der Streetsoccer-Banden“. Bei zweiteiligen Spanngurten werden die Haken ineinander eingehakt.

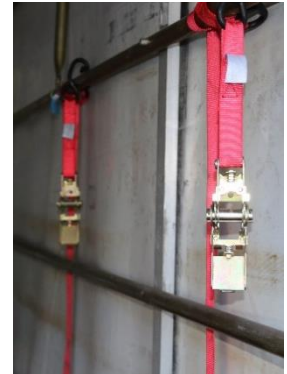
1. Im nächsten Schritt wird das Ende des Bandes von außen in den Spanngurtverschluss eingefädelt und zunächst von Hand auf die gewünschte Länge festziehen bzw. spannen.
2. Anschließend die Lasche zusammenklappen. Dies funktioniert nur, wenn Sie die beiden Metallteile an der Feder nach oben drücken.
3. Nun die Ratsche auf und zu bewegen bis das Band gespannt ist.



EINRÄUMEN DER 3-METER-BANDEN:

Es ist sehr wichtig, dass Sie **nur saubere Teile** in den Hänger laden und sich **Zeit beim Einräumen** nehmen.

Jede Verschmutzung und Beschädigung der Teile ist mit unnötigen Kosten für Sie verbunden. Bitte berücksichtigen Sie dies beim Einräumen.



Jeweils die **drei Spanngurte** (hinten im Hänger, in der Mitte und vorne) platzieren (siehe Foto) und in die Querhalterung des Hängers verankert, um die Banden (5 lange und 4 kurze auf jeder Seite) später zusammen am Hänger befestigen zu können.



Die Spanngurte hinten und in der Mitte müssen jeweils fünf 3m-Banden und vier 2m-Banden halten.

Der vordere Spanngurt hält nur die fünf 3m-Banden mit der einen Schutzbande.

Es werden **fünf 3m-Banden links und fünf 3m-Banden rechts** in den Hänger geladen. Bitte darauf achten, dass die Banden direkt unten an der Hängerwand senkrecht stehen.



EINRÄUMEN DER 2-METER-BANDEN, DER NETZPFOSTEN UND DER TORSTANGEN:

Die **braunen Schutzbanden** werden jeweils links und rechts zum Schutz an die 5m-Banden gestellt und ebenfalls mit den vorderen Gurten rechts und links fixiert. Die Schutzbanden müssen die kompletten Banden verdecken (siehe Längsfoto rechts) und anschließend mit den Gurten fixiert werden.



Danach kommen **vier 2m-Banden** links und **vier 2m-Banden** rechts direkt an die 3m-Banden. Auch diese kurzen Banden werden mit **braunen Schutzbanden** geschützt.

Somit sind alle 2m- und auch die 3m-Banden auf jeder Seite jeweils mit den vier braunen Schutzbanden versehen und mit allen sechs Spanngurten gesichert.

Anschließend die **20 Netzpfofen** auf den Hängerboden legen.

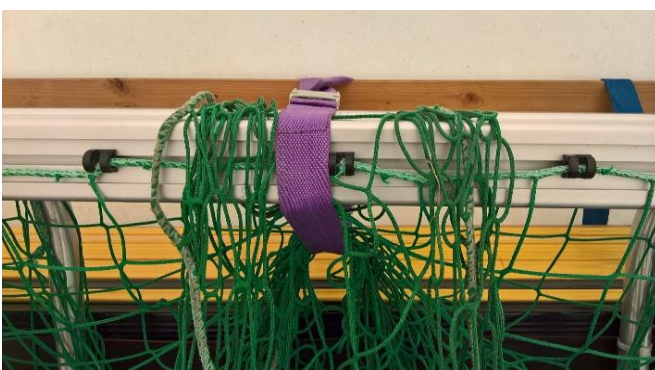
Aufgrund der Platzkapazität müssen einige Stangen übereinander gelegt werden.



EINRÄUMEN DER TORE UND DER TORSTANGEN:

Im Anschluss danach werden auf einer Seite die beiden **Tore** (siehe Abbildung) mit einem **kleineren Spanngurt** am Hänger befestigt (siehe Fotos unten).

Die **zwei Torstangen** werden auf die Netzstangen gelegt.



Dann wird die große hellbraune Schutzbande an die Tore gestellt, so dass diese verdeckt sind (siehe Foto rechts).



EINRÄUMEN DER LÄNGSELEMENTE:

Die **zwölf Längselemente** können jetzt in den Hänger einzuladen werden.

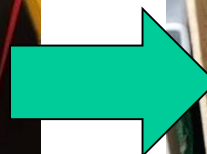
Das **erste Element** wird (siehe Foto rechts) hinten im Hänger an der kleinen hellbraunen Schutzbande platziert.



Das **zweite Element** wird an die große hellbraune Schutzbande der Tore (siehe Foto unten) angelehnt.

Das **dritte Element** gegengleich an die rechten Banden lehnen.

Dann immer abwechseln bis zum **zehnten Element** so fortfahren.



EINRÄUMEN DER ECKELEMENTE:



Das **elfte Element** wird laut Abbildung links unter den anderen Elementen auf dem Boden nach hinten durchgeschoben. Es verbleibt ein zwölftes Element (siehe Seite 14).



Nun folgen die **vier Eckelemente**. Sie werden ineinander geschoben.

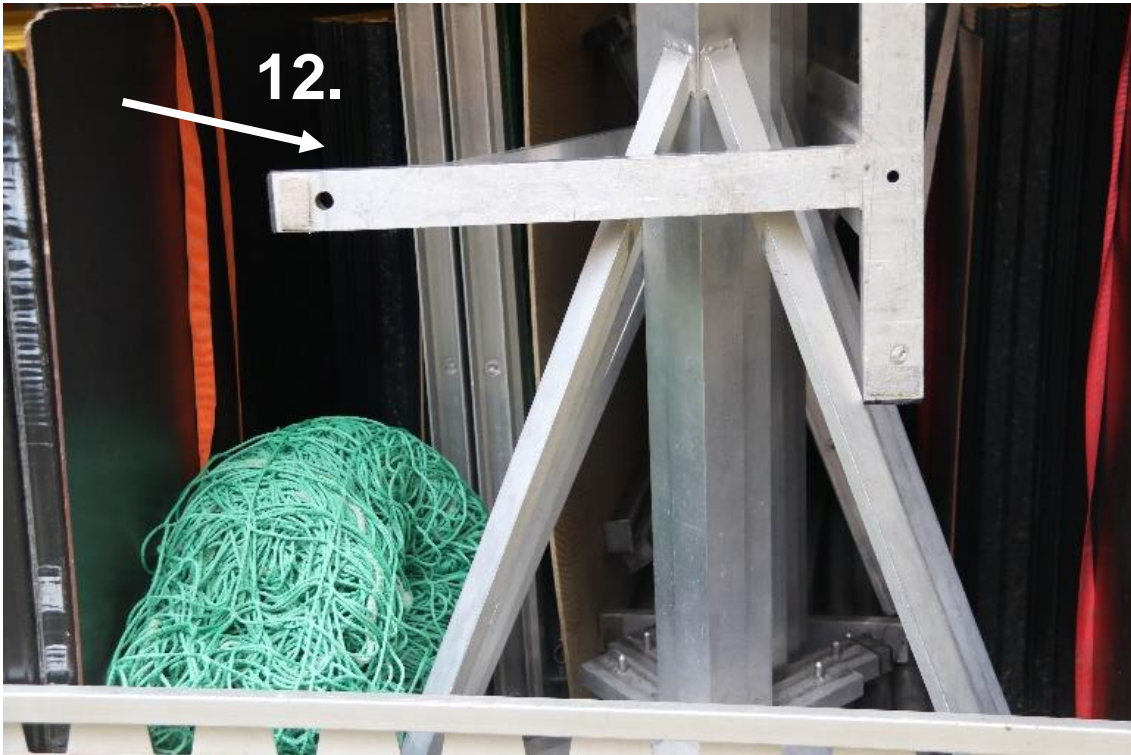
Orientieren Sie sich hier an den Fotos unten.



EINRÄUMEN DER RESTLICHEN MATERIALIEN:

Das verbleibende **Längselement Nr. 12** wird über die vier Eckelemente gestülpt. Somit sind diese fest fixiert.

Bitte beachten Sie das Foto.



Es folgt zum Schluss noch die **grüne Netzumspannung**, die im **aufgerollten Zustand** in den Hänger geladen werden muss.



ORDENTLICH EINGERÄUMT UND SAUBER ZURÜCK:

§ 4 des Vertrages zur Kautio

Wird die Mietsache verschmutzt zurückgegeben, hat der Mieter die anfallenden Reinigungskosten in Höhe von € 200 zu tragen.

Wird die Mietsache nicht korrekt oder unsachgemäß verpackt zurückgegeben, so hat der Mieter die Kosten für die sachgemäße Verpackung in Höhe von € 200 zu tragen.

Der Vermieter ist berechtigt, diese Beträge bei der Auszahlung der Kautio einzubehalten.

